



Ärztlicher Kreisverband Landshut Isargestade 731 - 84028 Landshut Quartalsbrief 04/2020

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

auch schon vor Corona war der Dezember immer schon eine Zeit, in der man gerne öfter zu Hause blieb. Wenn draußen der Wind um die Häuser pfeift, wenn man sich wieder an die frühe Dunkelheit und an ungemütliches Wetter gewöhnen muss, ist man generell lieber mehr Drinnen und kuschelt sich ein bisschen ein. Kaminfeuer, Kerzenlicht, Tee mit Plätzchen, schöne, leise Musik, ein gutes Buch zum Schmökern, nicht Anstrengendes, keine Medizinthemen, eher was Romantisches fürs Herz und Gemüt. In der Adventszeit etwas Kraft sammeln kann schließlich nicht schaden. So sind Sie bestens vorbereitet für die besinnlichste Zeit des Jahres: Ein heuer doch sehr anderes Weihnachten, als wir gewohnt sind rückt immer näher und ich habe wie in jedem QB **einige Informationen für Sie:**

ÄKV Fortbildungen 2021: Nachdem uns Alle die 2. Corona- Welle, heftiger als wir gedacht haben, überrollt hat, waren wir gezwungen, die geplanten Fortbildungen im November und im Dezember ausfallen zu lassen. Wir planen, die Themen mit den geplanten Referenten so bald als möglich im Neuen Jahr präsentieren zu können.

Jeweils 19.15 h st – Zeughaus Landshut 84036 Landshut Wittstraße 2

20.1.2021 „Zukunft der systemischen Krebstherapie: Individuell und zielgerichtet“
Dr. med. Dr. med. habil. Christian Bogner - CA Medizinische Klinik III, Klinikum Landshut – Dieser Terminsteht auf sehr tönernen Füßen und es kann sein, dass wir ihn auf den 19.05.2021 verschieben müssen. Wir verständigen Sie rechtzeitig!

17.2.2021 „Die kinderpsychiatrische Herausforderung am fetalen Alkoholsyndrom“
Frau Dr. Tanja Hohegger - CÄ Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Bezirkskrankenhaus

17.3.2021 „Invasive Herzinsuffizienztherapie: Von Revaskularisation zur Klappenrekonstruktion“ - Frau Prof. Dr.med. Julinda Mehilli - CÄ Klinik für Kardiologie, Pneumologie u. internistische Intensivmedizin Krankenhaus LA-Achdorf

14.4.2021 „Sterbehilfe - nach dem BGH-Urteil 02/2020“ als Referentin geplant:
Frau Claudia Bausewein Lehrstuhlinhaberin für Palliativmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München und anschließend **Mitgliederversammlung 2021**

Bericht Vorstandssitzung: Die Sitzung wurde mit Einverständnis aller Vorstandsmitglieder schriftlich abgehalten, Beschlüsse wurden per schriftlicher Abstimmung gefasst. Insbesondere wurden die Themen und die Referenten der nächsten Fortbildungen festgelegt (siehe die HP des ÄKV Landshut unter Termine und Fortbildungen). Als Themen für weitere Fobis wurden bestimmt: Seuchen (hierzu eventuell ein gemeinsamer Sommer-Ausflug (Apothekergarten!) zum Medizin-Historischen Museum in Ingolstadt mit Vortrag der Leiterin von Prof. Dr.med. Marion M. Ruisinger. Metabolische Knochenerkrankungen, Asthma, Betriebsmedizin und Polyneuropathien. Runde Geburtstage und Arztjubiläen sollen weiterhin mit Büchern beschenkt werden.

Corona-Impfzentren in Landshut Stadt und Landkreis: Die Bayerische Staatsregierung hat die Kreisverwaltungsbehörden beauftragt im Rahmen der nationalen Impfstrategie gegen die SARS-CoV-2- Pandemie für Landshut zwei Impfzentren zu errichten, welche zum 15.12.2020 fertiggestellt wurden. Die KVB ist für das Dienstplanmanagement dieser Zentren und mobiler Impfteams und die ärztliche Leitung verantwortlich. Es werden Ärztinnen und Ärzte gesucht, die bereit sind an diesen Zentren oder in mobilen Teams tätig zu werden. Mit Ärzten, die noch keine Rechtsbeziehung zur KVB haben oder nicht mehr haben, werden auf die Impftätigkeit beschränkte und befristete Kooperationen abgeschlossen. Die Tätigkeit wird mit pauschaler Stundenvergütung honoriert. Sie können eigenes Assistenzpersonal mitbringen, persönliche Schutzausrüstung wird gestellt, Haftung ist gewährleistet. Zum Leiter beider Impfzentren wurde der Versorgungs- und Koordinationsarzt Dr. Uwe Schubart bestimmt. Informationen erhalten Sie für:
Impfzentrum Landkreis LA: impfzentrum@landkreis-landshut.de
Impfzentrum Stadt Landshut: thomas.schindler@landshut.de
Auf Initiative des ÄKV LA haben sich bereits 18 „Ruheständler*Innen“ gemeldet, welche sich auch schon zu Beginn der Pandemie im Frühjahr eingebracht hatten, um besorgte Bürger*Innen am Bürgertelefon zu beraten und zu beruhigen Für dieses Engagement dankt Ihnen der ÄKV LA ganz herzlich nochmals.

Organisatorischer Hinweis: Auf der Homepage des ÄKV LA finden Sie eine Rubrik mit dem Titel **Aktuelles**, in der wichtige Aktuelle Meldungen und Hinweise des ÄKV, der BLÄK oder der Versorgungsarztes Dr. Schubart zu lesen sind.

Mundschutzdebatte: Bereits zu Schulanfang häuften sich im ÄKV Büro die Anfragen diverser Schulleiter wegen Attesten zur Befreiung vom Tragen von Mundschutzmasken im Unterricht. Sie kamen vor allem aus Passau, aber auch aus dem südlichen Teil unseres Landkreises. Jetzt hat sich die Staatsanwaltschaft PA damit befasst. Beachten Sie bitte Folgendes: Goodwill Atteste oder auch Atteste, die Ihre persönliche Meinung zu Ausdruck bringen, können sehr teuer werden. Denn: Zur Befreiung von der Maskenpflicht muss der/die Betroffene „glaubhaft machen“, dass das Tragen eines Mund Nasenschutzes (MNS) unzumutbar ist. Ein Attest muss neben persönlichen Daten des/der Betroffenen und den Formalien (Ausstellungsdatum, Arztstempel und Unterschrift) auch konkrete Aussagen enthalten, worin die Beeinträchtigung besteht und welche gesundheitlichen Folgen das Tragen des MNS haben könnte. Zweifel an der rein medizinischen Begründung bestehen, wenn viele ähnlich lautende Atteste aus der gleichen Praxis auftauchen, der Ort einer attestierenden Praxis weit entfernt ist vom Wohnort des „Patienten“, oder wenn der Arzt seine prinzipielle Ablehnung gegen das Gebot für MNS zu erkennen gegeben hat. Dies gilt insbesondere für Ärztinnen und Ärzte, die auf Portalen oder öffentlich gegen die Maskenpflicht opponieren oder auf Unterstützerlisten solcher Portale auftauchen.

Ja, liebe Kolleginnen und Kollegen, ein annus horribilis neigt sich dem Ende zu. Eine Möglichkeit, die Corona Pandemie zu besiegen, steht vor der Tür, Eine zweite wäre eine kausale Therapie, die aber sicher noch lange auf sich warten läßt. Denken wir also – mit Karl Valentin - an bessere Zeiten: „Hoffentlich wird es nicht so schlimm wie es schon ist“. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen vielleicht etwas einsame, aber damit sicher auch besinnlichere Festtage und ein besseres Neues Jahr 2021.
Bleiben oder werden Sie gesund.

Ihr Dr.med. Werner Resch – Vorsitzender ÄKV Landshut – 21.12.2020

